Inhaltsverzeichnis - Einführung – Inhalt des Pakets

Inhaltsverzeichnis / Einführung / Inhalt des Pakets	1
Regler, Anzeige und Betrieb	2 - 9
Batteriebetrieb	10
Betrieb mit Autoadapter	11
Frequenzbandtabelle - Benutzerinformationen	12
Frequenzbandwahl / Programmierung	13
Tabelle der Einschränkungen beim Gebrauch des CB- Funkgeräts	13
Spezifikationen	14
Tabelle der Einschränkungen beim Gebrauch des CB- Funkgeräts	I
PCB - Masterplatine	II - III
Schaltbild	IV - VII
Blockschaltbild	VIII-IX

HINWEIS !

Prüfen Sie bitte, bevor Sie das Funkgerät benutzen, ob es auf das Frequenzband, für die Spezifikationen und die Betriebsarten programmiert ist, das/die durch die geltenden Vorschriften in dem Land zugelassen sind, in dem das Gerät betrieben wird. Wenn das nicht der Fall sein sollte, ändern Sie bitte die Programmierung der Frequenzbänder so, wie es in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Dieses Funkgerät ist werksseitig auf das europäische Frequenzband (CEPT 40CH FM 4 W) vorprogrammiert.

Gratulation!

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und zum Kauf eines INTEK Qualitätsproduktes. Dieses Funkgerät enthält eine Reihe fortschrittlicher Funktionen und Systeme, die es absolut notwendig machen, die Bedienungsan--leitung vor Gebrauch des Funkgerätes sorgfältig durchzulesen.
Bei ordnungsgemäßem Gebrauch entsprechend den Betriebsarten in dieser Bedienungsanleitung wird das Gerät für viele Jahre einwandfrei funktionieren. INTEK ist permanent bestrebt, Qualitätsprodukte zu entwickeln und zu liefern, die den Kundenwünschen entsprechen. Wünsche oder Vorschläge sind jedoch immer herzlich willkommen und könnten dazu beitragen, die Qualität der Geräte noch weiter zu verbessern.
INTEK H-520 PLUS ist ein CB- Funkgerät, das fortschrittliche Gerätetechnik und eine ausgeklügelte Software einsetzt. Es enthält spezielle, programmierbare Multistandard-Schaltkreise, die eine Programmierung des Funkgerätes (Frequenzbänder, Betriebsarten, Sendeleistung) in Übereinstimmung mit den gültigen Vorschriften in jedem Land der europäischen Gemeinschaft ermöglichen. Deshalb kann dieses Gerät in jedem Land der europäischen Gemeinschaft benutzt werden. Das Funkgerät wird werksseitig mit vorprogrammiertem europäischen CE- Frequenzband ausgeliefert (CEPT 40CH FM 4W).

Die Benutzung dieses Gegensprech-Funkgerätes ist sehr einfach, und es dauert nur wenige Minuten, bis Sie damit vertraut sind. Die Betriebsart und das Design sind das Ergebnis jahrelanger Erfahrung bei der Entwicklung und der Herstellung von HF-Kommunikationssystemen, sowohl für den persönlichen Gebrauch, als auch für den professionellen Einsatz. Es wird jedoch ausdrücklich empfohlen, diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen, um die maximale Leistung des Funkgeräts auszuschöpfen.

Inhalt des Pakets

Prüfen Sie bitte sorgfältig, ob die folgenden Artikel in dem Paket enthalten sind:

Funkgerät	Bedienungsanleitung
Gummiantenne	Autoadapter für mobilen Einsatz (*)
Trageriemen-Clip mit Montageteilen.	Batterieladegerät für die Reise 230 V AC (*)
Trageriemen	

(*) Diese Zubehörteile sind unter Umständen nur in bestimmten Ländern als Standardzubehör enthalten.

Regler, Anzeigen und Betrieb

Frontplatte

H-520 PLUS

(Anzeige)
ESP C E EMG DW
RX TX SCAN

(Tasten)
6 AF
7 MENU
8 DW
9 UP
10 DN
11 LC

14 MIC
15 EM
16 SP
17 LOCK
18 SC
19 LIGHT
20 ME

27 MHz AM/FM CB- FUNKGERÄT

Regler, Anzeigen und Betrieb

1. Antennenanschluss
Schließen Sie die beiliegende Gummiantenne an den BNC- Stecker an, indem Sie die Antenne einstecken und vorsichtig im Uhrzeigersinn drehen, bis sie einrastet. Nicht überziehen. Wenn die Antenne nicht oder nicht korrekt angeschlossen ist, kann das Funkgerät Schaden nehmen.

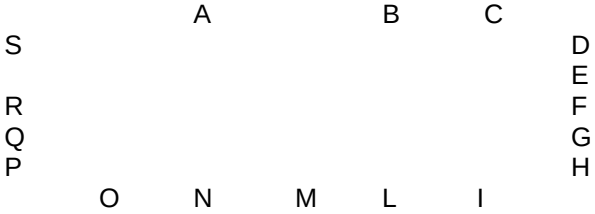
2. SQ/SQL- Regler
SQL CONTROL (SQUELCH - manuelle Einstellung)
Der SQL- Regler bewirkt eine Rauschunterdrückung, wenn kein Signal empfangen wird. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn bis das Hintergrundrauschen verstummt. Drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn (SQUELCH öffnen), um auch das schwächste Nutzsignal zu hören.
SQL CONTROL (SQUELCH feste Einstellung)
Die SQ- Funktion ermöglicht eine automatische Rauschunterdrückung, ohne dass eine manuelle Einstellung des SQUELCH- Reglers erforderlich ist. Werksseitig ist eine SQUELCH- Schwelle fest eingestellt. Zur Aktivierung dieser voreingestellten SQUELCH- Funktion drehen Sie den Knopf ganz nach links auf die SQ- Position, bis Sie ein klickendes Geräusch hören.

3. OFF/VOL (AUS/Lautstärke) Regler
Mit diesem Knopf wird das Funkgerät ein- und ausgeschaltet und die Lautstärke geregelt. Wenn kein Signal im Betriebskanal empfangen wird, schlagen wir vor, den SQUELCH- Regler zu öffnen und die Lautstärke auf den gewünschten Pegel einzustellen, während Sie auf das Hintergrundrauschen hören.

4, Loch für den Trageriemen
Loch zum Einstecken und Befestigen des beiliegenden Trageriemens.

5. LCD- Display
Große Anzeige auf einem (1,8”) LCD- Display mit grüner Hintergrundbeleuchtung zur guten Lesbarkeit in der Dunkelheit. Das große, fünfzeilige LCD- Display zeigt gleichzeitig alle programmierten Einstellungen und alle aktivierten Funktionen, wie z.B. die Betriebskanalnummer und die vollständigen Frequenzangaben in KHz (5 Stellen), das programmierte Frequenzband mit ID- Code, die AM- oder FM- Betriebsart, die Sendeausgangsleistung, den verwendeten Speicherkanal, falls vorhanden, sowie alle anderen eingestellten Funktionen an. Digitale S/RF/MOD Modulationsanzeige mit zehn Balken und Batterieladezustand mit vier Balken.

LCD- Display



Regler, Anzeigen und Betrieb

A. Kanalnummer
Anzeige der Kanalnummer (von 01 bis 80, entsprechend dem ausgewählten Frequenzband).

B. Alphanumerische Anzeige
Nicht lieferbar und nicht bei Geräten für den europäischen Markt gebraucht.

C. Frequenzanzeige
Vollständige, fünfstellige Frequenzanzeige in kHz.

D. HF- Sendeausgangsleistung
Hier wird die eingestellte HF- Sendeausgangsleistung angezeigt (0,1 W; 1,0 W oder 4,0 W). Die 4,0 W HF-Ausgangsleistung steht nur in den Frequenzbändern zur Verfügung, wo diese Leistung erlaubt ist.

E. Speicherkanalnummer (M1-M8)
Hier wird die ausgewählte Speicherkanalnummer angezeigt. Insgesamt stehen acht Speicherkanäle zur Verfügung (M1-M8), falls in dieser Geräteversion vorhanden.

F. EMG- Symbol
Das EMG- Symbol leuchtet, wenn einer der vorprogrammierten Notkanäle ausgewählt wurde.

G. DW- Symbol
Das DW- Symbol leuchtet, wenn die DW- (DUAL WATCH) Funktion aktiviert worden ist, um zwei verschiedene Kanäle automatisch zu überwachen.

H. SCAN- Symbol
Das SCAN- Symbol leuchtet, wenn die SCAN- Funktion aktiviert wurde, um belegte Kanäle oder belegte Speicherkanäle automatisch abzusuchen.

I. TX- Symbol
Das TX- Symbol leuchtet, wenn das Gerät im Sendebetrieb ist.

L. RX- Symbol
Das RX- Symbol leuchtet, wenn das Gerät im Empfangsbetrieb ist.

M. ESP C E- Symbol
Das ESP C E- Symbol leuchtet, wenn die ESP (Electronic SPEECH PROCESSOR = elektronischer Sprachprozessor)- Funktion aktiviert worden ist.

N. Batterie- Ladezustandsanzeige
Hier wird der Ladezustand der Batterie angezeigt.

O. FM- Symbol
Das FM- Symbol leuchtet, wenn das Gerät auf die FM (Frequenzmodulation)- Betriebsart eingestellt worden ist.

P. AM- Symbol
Das AM- Symbol leuchtet, wenn das Gerät auf die AM (Amplitudenmodulation)- Betriebsart eingestellt worden ist.

Q. LOCK- Symbol
Das LOCK- Symbol leuchtet, wenn die Tastatursperre eingeschaltet wurde.

R. S/RF/MOD Digitale Balkenanzeige
Die digitale Anzeige mit zehn Balken gibt die Empfangsfeldstärke bei Empfangsbetrieb an (S0 bis S9+30). Sie zeigt die HF- Sendeausgangsleistung bei Sendebetrieb an (0 bis 4 W) oder den Modulationsgrad im Transitmodus.

S. Frequenzband mit ID- Code
Zeigt das programmierte Frequenzband mit dem ID- Code an (d.h. DE, UK, CE, usw.).

6. AF (AM/FM)- Taste
Zum Umschalten der AM- oder FM- Betriebsart verwenden Sie die AF- Taste, sowohl bei RX, als auch bei TX. Die Wahl der AM/FM Betriebsart ist nur möglich, wenn es durch das programmierte Frequenzband zulässig ist, andernfalls ist die Auswahl AM/FM nicht möglich. Wenn das Frequenzband für Großbritannien programmiert wurde, drücken und halten Sie diese Taste für ungefähr 2 Sekunden zur Auswahl der UK-Kanäle (Frequenzen in Großbritannien) oder der CE- Kanäle (CE- Frequenzen).

7. Taste MENU
Verwenden Sie die Taste MENU (7) zur Aktivierung und Programmierung der verschiedenen Funktionen des Funkgerätes. Durch Drücken der Taste MENU (7) können Sie durch die verschiedenen Funktionen hindurchblättern. Die Reihenfolge der verschiedenen Funktionen kann sich in Abhängigkeit von der aktuell aktivierten Funktion ändern.

AUSWAHL RF/MOD- DIGITALANZEIGEMODUS
Die digitale Anzeige mit 10 Balken gibt die HF- Sendeausgangsleistung (0 bis 4 W) oder den Modulationspegel an. Sie können den Modus für die Digitalanzeige durch mehrfaches Drücken der Taste MENU (7) auswählen, bis die Anzeige **Pwr** (HF- Sendeleistung) oder **Mod** (Modulationspegel) auf der LCD- Anzeige erscheint. Zur Auswahl der gewünschten Anzeige nehmen Sie die Tasten UP (AUF) (9) oder DN (AB) (10) und drücken die Taste PTT (21) kurz zur Bestätigung und Abspeicherung Ihrer Auswahl.

PROGRAMMIERUNG DES TASTENTONS
Jedes Mal wenn Sie eine Taste drücken, hören Sie zur Bestätigung einen Piepton. Sie können diesen Ton durch mehrfaches Drücken der Taste MENU (7) aktivieren oder ausschalten, bis die Anzeige **be EPOFF** (Piepton AUS) oder **be EP On** (Piepton EIN) auf der LCD- Anzeige erscheint. Zur Auswahl der gewünschten Betriebsart nehmen Sie die Tasten UP (AUF) (9) oder DN (AB) (10) und drücken die Taste PTT (21) kurz zur Bestätigung und Abspeicherung Ihrer Auswahl.

EINSTELLUNG DER HF- SENDEAUSGANGSLEISTUNG
Die HF- Sendeausgangsleistung kann in drei Stufen eingestellt werden (0,1W, 1,0 W oder 4,0 W), sowohl im AM-, als auch im FM- Modus. Diese Funktion ist gut geeignet, um den Stromverbrauch zu senken und die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, wenn Sie eine Funkverbindung über kurze Entfernungen unterhalten. Drücken Sie die Taste MENU (7) mehrere Male, bis die LCD- Anzeige den aktuellen Sendepegel anzeigt **Pw Er AM 4,0 W** (Pw Er FM 4,0 W), **Pw Er AM 1,0 W** (Pw Er FM 1,0 W) oder **Pw Er AM 0,1 W** (Pw Er FM 4,0 W). Zur Auswahl der gewünschten Betriebsart nehmen Sie die Tasten UP (AUF) (9) oder DN (AB) (10) und drücken die Taste PTT (21) kurz zur Bestätigung und Abspeicherung Ihrer Auswahl.

EINSTELLUNG DER LCD- HINTERGRUNDBELEUCHTUNG
Drücken Sie die Taste MENU (7) bis die LCD- Anzeige die aktuelle Einstellung für die Hintergrundbeleuchtung wie folgt anzeigt **bl OFF** (keine Hintergrundbeleuchtung), **bl ON** (Hintergrundbeleuchtung manuell eingeschaltet) oder **bl Auto** (Hintergrundbeleuchtung automatisch aktiviert). Zur Auswahl der gewünschten Betriebsart nehmen Sie die Tasten UP (AUF) (9) oder DN (AB) (10) und drücken die Taste PTT (21) kurz zur Bestätigung und Abspeicherung Ihrer Auswahl.

Regler, Anzeigen und Betrieb

8. Taste DW
Die Taste DW (Dual Watch = Doppelbeobachtung) ermöglicht die wechselnde Überwachung von zwei programmierbaren Kanälen. Mit den Tasten UP (AUF) (9) oder DN (AB) (10) wählen Sie den ersten Kanal aus, der überwacht werden soll. Zur Aktivierung der DW- Funktion schließen Sie den Squelch durch Drehen des SQ/SQL- Knopfes und drücken dann die Taste DW (8) ungefähr 2 Sekunden lang, bis das DW- Symbol (G) auf der LCD- Anzeige erscheint. Wählen Sie jetzt mit den Tasten UP (AUF) (9) oder DN (AB) (10) den zweiten Kanal aus, der überwacht werden soll und drücken dann die Taste DW (8) noch einmal ungefähr 2 Sekunden lang. Die DW- Funktion ist jetzt eingeschaltet und die LCD- Anzeige wird abwechselnd die Kanalnummern der zwei programmierten Kanäle zeigen. Das DW- Symbol (G) leuchtet auf der LCD-Anzeige. Die Überwachung stoppt, wenn ein Signal auf einem der beiden Kanäle entdeckt wird, um den Benutzer das empfangene Signal hören zu lassen und beginnt von neuem, wenn auf diesem Kanal kein Signal entdeckt wird. Auf diesem Kanal kann auch gesendet werden, indem Sie einfach die Taste PTT (21) drücken. Wenn nicht innerhalb von 5 Sekunden gesendet wird, beginnt die Überwachung von vorne. Zum Verlassen des DW- Modus drücken Sie die Taste PTT (21).

9. Taste UP (AUF) (SCHNELL AUF)
Drücken Sie die Taste UP (9) kurz zur Erhöhung der Kanalnummer um jeweils einen Kanal. Drücken und halten Sie die Taste UP (9) zur Erhöhung der Kanalnummern um jeweils 10 Kanäle (Schnellauswahl der Kanäle).

10. Taste DN (AB) (SCHNELL AB)
Drücken Sie die Taste DN (10) kurz zur Reduzierung der Kanalnummer um jeweils einen Kanal. Drücken und halten Sie die Taste DN (10) zur Reduzierung der Kanalnummern um jeweils 10 Kanäle (Schnellauswahl der Kanäle).

11. Taste LC
Drücken Sie die Taste LC (11) (Last Channel Recall = Aufruf des letzten Kanals) kurz, um das Gerät automatisch auf den zuletzt benutzten Kanal zurück zu setzen.

12. Eingebauter Lautsprecher
Eingebauter Frontlautsprecher.

13. Autoanschluss
Autoanschluss und Befestigungsschraube.

14, Eingebautes Mikrophon
Eingebautes Mikrophon.

15. Taste EM
Drücken Sie die Taste EM (15) zum schnellen Zugang zu den vorprogrammierten Notkanälen (CH9 oder CH19). Jedes Mal, wenn die Taste EM (15) gedrückt wird, geht das Gerät auf CH9, dann auf CH19, dann zurück auf den aktuellen Betriebskanal. Die Werkseinstellungen der Notkanäle sehen Sie in der folgenden Tabelle:

FREQUENZBAND ID- CODE	E1	I2	DE	D2	EU	CE	UK	PL
CH-9	AM	AM	AM	AM	AM	FM	FM	AM
CH-19	AM	AM	AM	AM	AM	FM	FM	AM

16. Taste SP (Sprach- Prozessor)
Die Taste ESP (elektronischer Sprach- Prozessor) ist ein einzigartiges Merkmal bei einigen CB- Gegensprech- Funkgeräten von INTEK. ESP bedeutet Elektronischer Sprach- Prozessor, in anderen Worten, einen elektronischen Modulations- Prozessor. Dieser Audioprozessor ist mikroprozessorgesteuert und wird auch COMPANDER (Kompressor-Expander) genannt. Er funktioniert als Modulationskompressor im Sendemodus und als Modulationsexpander im Empfangsmodus. Der ESP sorgt für ein stärkeres, klares und sauberes Audiosignal und ist eine große Hilfe in gestörten Bereichen und bei schwachen Signalen oder beim Senden und Empfangen über größere Entfernungen. Die Wirksamkeit des ESP ist noch besser, wenn beide Stationen diese Einrichtung nutzen. Mit der zweiten Generation ESP können Sie entweder nur den TX- Kompressor, nur den RX- Expander oder beides einschalten.

Zum Ein- oder Ausschalten der ESP- Funktionen drücken Sie die Taste SP (16) wie folgt:

1) Drücken Sie die Taste einmal zum Einschalten des TX- Modulationskompressors. Das ESP C (M)-Symbol erscheint auf der LCD- Anzeige.
2) Drücken Sie die Taste noch einmal zum Einschalten des RX- Modulationsexpanders. Das ESP E (M)-Symbol erscheint auf der LCD- Anzeige.
3) Drücken Sie die Taste noch einmal zum gemeinsamen Einschalten des TX- Modulationskompressors und des RX- Modulationsexpanders. Das **ESP C E** (M)- Symbol erscheint auf der LCD- Anzeige.
4) Drücken Sie die Taste noch einmal zum Ausschalten aller Systeme.

ESP Leistung der Modulation im RX- und TX- Modus

Modulation ohne ESP Modulation mit ESP

17. Taste LOCK (Verriegelung)
Drücken Sie die Taste LOCK (17) ein paar Sekunden lang zum Aktivieren der LOCK- Funktion für die Tastatur (Tastatursperre). Zum Ausschalten Taste noch einmal drücken.

18. Taste SCAN
Drehen Sie den Knopf SQL (2) im Uhrzeigersinn bis das Hintergrundrauschen verstummt, sonst kann die automatische SCAN- Funktion nicht starten. Drücken Sie die Taste SCAN (18) zum Starten der automatischen Kanalabtastung (scannen). Das SCAN (H)- Symbol erscheint auf der LCD- Anzeige. SCAN stoppt automatisch, wenn ein Signal auf einem Kanal entdeckt wird, um ihn abzuhören. SCAN startet erneut, wenn kein Signal mehr auf dem Kanal entdeckt wird. Drücken Sie die Taste PTT (21) innerhalb von 5 Sekunden kurz, wenn Sie in dem Kanal bleiben möchten, sonst startet SCAN erneut. Wenn Sie den Kanal nicht abhören wollen, drücken Sie einfach die Tasten UP (9) oder DN (10) und SCAN startet sofort aufwärts oder abwärts. Zum Verlassen des SCAN- Modus drücken Sie die Taste PTT (21) kurz. Sie können auch nur die Speicherkanäle abtasten, indem Sie einen der Speicherkanäle aufrufen (siehe **Taste ME**), dann aktivieren und die SCAN- Funktion aktivieren.

19. Taste LIGHT (Beleuchtung)
Drücken Sie die Taste LIGHT (19) zur Hintergrundbeleuchtung der LCD- Anzeige, Drücken Sie die Taste noch einmal zum Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung. Wählen Sie die gewünschte Hintergrundbeleuchtung für die LCD- Anzeige aus, wie es unter Punkt **7. Einstellung der LCD-Hintergrundbeleuchtung** beschrieben ist.

Regler, Anzeigen und Betrieb

20, Taste ME
PROGRAMMIERUNG DER SPEICHERKANÄLE (M1-M8)
Nehmen Sie die Tasten UP (9) oder DN (10) zur Auswahl der Kanäle, die als Speicherkanäle gespeichert werden sollen. Drücken Sie die Taste ME (20) ungefähr drei Sekunden lang, bis das M1 (E)- Symbol auf der LCD- Anzeige erscheint. Nehmen Sie jetzt die Tasten UP (9) oder DN (10) zur Auswahl der Speicherkanalnummer, unter der der vorher ausgewählte Kanal abgespeichert werden soll. Zum Speichern drücken und halten Sie die Taste MENU (7) ungefähr zwei Sekunden lang, bis die vorher ausgewählte Kanalnummer auf der LCD- Anzeige erscheint. Alle Daten des Kanals werden abgespeichert (Kanalnummer, Frequenzangabe, AM/FM- Modus, Sendeleistung usw.).

AUFRUF DER SPEICHERKANÄLE
Drücken Sie die Taste ME (20) kurz, um Zugang zu den gespeicherten Kanälen zu bekommen. die Speicherkanalnummer (M1- M8) erscheint auf der LCD- Anzeige (d.h. M1). Nehmen Sie die Tasten UP (9) oder DN (10) zur Auswahl des gewünschten Speicherkanals. Drücken Sie die Taste ME (20) noch einmal zum Verlassen des Aufrufmodus.

21. Taste PTT (Push-To-Talk = Sprechtaste)
Drücken Sie die Taste PTT (21) zum Senden und halten Sie sie beim Senden gedrückt. Das TX (I)- Symbol leuchtet beim Senden. Lassen Sie die Taste am Ende des Sendebetriebs los und kehren damit zum Empfangsmodus zurück.

WARNUNG ! Die Antenne beim Senden nicht berühren.

Rückseite

Regler, Anzeigen und Betrieb

22. Anschlussbuchse für Kopfhörer- Mikrophon, Batterieladung
Schließen Sie eine externe Kopfhörer- Mikrofon- Anlage an diese Buchse an. Schließen Sie das 230 V AC Ladegerät für die Batterie (AC-520) an diese Buchse an.

WARNUNG !
Benutzen Sie ausschließlich Originalzubehör. Der Anschluss und die Verwendung von anderen Zubehörgeräten kann ernsthafte Schäden am Funkgerät verursachen und lässt die Garantie erlöschen.
Stellen Sie immer die geringste Lautstärke ein, bevor Sie einen externen Kopfhörer anschließen, damit der Kopfhörer nicht beschädigt wird oder Sie einen Gehörschaden erleiden.

23. Trageriemen- Clip

24, Batteriefach
Öffnen Sie die Abdeckung (24) zum Einsetzen und Entfernen von Batterien.

25. Auswahl des Batterietyps
Der Auswahlschalter für den Batterietyp (25) ist im Batteriefach angeordnet. Schalten Sie den Schalter (25) auf **Ni,** wenn Sie wieder aufladbare Batterien verwenden. Schalten Sie den Schalter (25) auf **AL,** wenn Sie alkalische Batterien verwenden.

WARNUNG !

Versuchen Sie bitte niemals, das Gehäuse des Funkgeräts zu öffnen. Es gibt keine Serviceteile im Gehäuseinneren. Veränderungen oder Modifizierungen der Funkschaltkreise oder der Werkseinstellungen können Schäden am Gerät verursachen, die elektrischen Spezifikationen verändern und lassen die Garantie erlöschen. Wenn ein Service erforderlich wird, lassen Sie ihn nur im Fachgeschäft durchführen.

Batteriebetrieb

Einsetzen und Prüfen der Batterien

Schieben Sie die Batteriefachabdeckung (24) nach unten, um das Batteriefach zu öffnen. Setzen Sie den Batterieschalter (25) auf den benutzten Batterietyp (Ni für wieder aufladbare Batterien und AL für alkalische Batterien). Setzen Sie 6 x AA alkalische Batterien ein oder wieder aufladbare Batterien und achten Sie auf die richtige Polarität, die im Batteriefach angegeben ist. Schalten Sie das Funkgerät mit dem Knopf OFF/VOL (3) ein und prüfen den Batteriestand mit der entsprechenden Anzeige (N), 4 Balken bedeutet voll, 3 Balken normaler Ladezustand, 2 Balken halb leer und 1 Balken bedeutet niedriger Ladezustand. Wenn keine Balken erscheinen, müssen die Batterien sofort ausgetauscht oder aufgeladen werden. Siehe folgenden Abschnitt BATTERIELADUNG.

Batterieladung

Wenn die Batterieanzeige (N) einen niedrigen Ladezustand zeigt, schalten Sie das Funkgerät aus und schließen das Batterieladegerät AC-520 an CHARGE (Ladebuchse) (22) an, dann stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in eine 230 V AC Netzsteckdose ein. Zur maximalen Leistung der Batterien laden Sie sie nur auf, wenn sie voll entladen sind. Die Ladezeit hängt von Kapazität der verwendeten Batterien ab, sie beträgt ungefähr 12 Stunden für einen Satz Ni-MH- Batterien (1.200-1.500 mAh). Wenn die Ladezeit überschritten ist, ziehen Sie den Netzstecker heraus und trennen das Ladegerät vom Funkgerät.

WARNUNG !

1. **Nur Ni-MH (oder Ni-CD) Batterien dürfen wieder aufgeladen werden.**
2. **Versuchen Sie niemals alkalische Batterien zu laden, weil das Schaden am Gerät verursachen könnte oder die Batterien explodieren könnten.**
3. **Schalten Sie den Batteriewahlschalter (25) auf Ni.**
4. **Schalten Sie das Funkgerät immer aus, bevor Sie mit dem Laden der Batterien beginnen.**
5. **Laden Sie die Batterien nicht länger als 13- 14 Stunden auf, um ein Überladen oder Überhitzen zu vermeiden, was Schaden am Gerät verursachen könnte.**
6. **Verwenden Sie nur das mitgelieferte Batterieladegerät oder Original INTEK- Batterieladegeräte.**

Betrieb im Auto

Betrieb mit Autoadapter (CAR-520)

Dieses Handgerät kann durch Anschluss des Autoadapters CAR-520 in ein in ein mobiles Funkgerät verwandelt werden. Der Autoadapter liefert direkt über den Zigarettenanzünder geregelten Gleichstrom an das Funkgerät und bietet den Anschluss einer externen Antenne. Bauen Sie den Autoadapter wie folgt ein:

1. Entfernen Sie die Gummiantenne vom Funkgerät.
2. Öffnen Sie das Batteriefach (24) und entfernen Sie die Batterien (mindestens eine Zelle). Das Funkgerät wird über den Stromregler des Autoadapters mit Gleichstrom versorgt.
3. Schließen Sie den Autoadapter an das Funkgerät an, wie in der Abbildung unten zu sehen ist.
4. Verriegeln Sie den Autoadapter durch Drehen des Knopfes (26) in die Verriegelungsposition, wie es der Pfeil anzeigt. Nicht überdrehe.
5. Schließen Sie den Autoadapter an den Zigarettenanzünder des Fahrzeugs an (12 V DC).
6. Schließen Sie eine externe Antenne an den Antennenanschluss SO-239 des Autoadapters an.

WARNUNG ! Die Batterien (mindestens eine Zelle) müssen bei Benutzung des Autoadapters entfernt werden, wenn er an die Elektroanlage des Fahrzeugs angeschlossen ist. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann Schäden am Funkgerät und die Explosion von Batterien verursachen und bringt die Garantie zum Erlöschen.

Tabelle der Frequenzbänder - Benutzerinformationen

Tabelle der Frequenzbänder

Das INTEK H-520 PLUS Funkgerät enthält fortschrittliche, programmierbare Multistandard- Schaltkreise, die eine Programmierung des Funkgeräts in Bezug auf das Frequenzband, die Betriebsarten, HF-Sendeleistung in voller Erfüllung der örtlichen Vorschriften ermöglichen, wo das Funkgerät eingesetzt wird. Insgesamt stehen 8 programmierbare Frequenzbänder zur Verfügung, wie die folgende Tabelle zeigt:

FREQUENZBAND ID- CODE	LAND	SPEZIFIKATIONEN (Kanäle, Betriebsarten, TX- Leistung)
E1	**ITALIEN/SPANIEN**	**40CH AM / FM 4W**
I2	**ITALIEN**	**36CH AM / FM 4W**
DE	**DEUTSCHLAND**	**80CH FM 4W - 12CH AM 1W**
D2	**DEUTSCHLAND**	**40CH FM 4W - 12CH AM 1W**
EU	**EUROPA/FRANKREICH**	**40CH FM 4W - 40CH AM 1W**
CE	**CEPT**	**40CH FM 4W**
UK	**GROSSBRITANNIEN**	**40CH FM 4W UK FREQUENZEN 40CH FM 4W CEPT FREQUENZEN**
PL	**POLEN**	**40CH AM / FM 4W POLNISCHE FREQUENZEN**

WARNUNG ! Das Funkgerät wurde werksseitig auf das CE (CEPT 40CH FM 4W) Frequenzband eingestellt, da das der derzeitige Standard für alle europäischen Länder ist. Siehe Tabelle auf Seite I (Einschränkungen für den Gebrauch von CB- Funkgeräten).

Benutzerinformationen

In Übereinstimmung mit Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2005, Nr. 15 ”Einführung der Richtlinien 2002/95/EC, 2002/96/EC und 2003/108/EC, in Bezug auf die Reduzierung gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten, zusätzlich zur Abfallentsorgung”.

> Das durchgekreuzte Abfallbehältersymbol, das auf dem Gerät zu sehen ist, zeigt an, dass das Produkt am Ende der Lebensdauer getrennt von anderem Abfall entsorgt werden muss. Das Gerät muss deshalb an der dafür vorgesehenen Einrichtung entsorgt oder dem Händler beim Kauf eines neuen oder vergleichbaren Gerätes im Verhältnis eins zu eins zurückgegeben werden.

Angemessene getrennte Müllsammlung für anschließendes Recycling, Behandlung und umweltfreundliche Entsorgung des unbrauchbar gewordenen Gerätes hilft, mögliche Umweltschäden und Gefahren für die Gesundheit zu vermeiden und ermutigt zum Recycling der Gerätekomponenten.

Illegale Entsorgung durch den Benutzer des Gerätes wird durch Anwendung der Strafsätze in dem Gesetz Nr. 22/1997 (Artikel 50 ff des Gesetzes Nr. 22/1997) bestraft.

Auswahl des Frequenzbandes / Programmierung

Auswahl des Frequenzbandes / Programmierung

Das Funkgerät darf ausschließlich in dem Land, in dem es benutzt wird für das dort zugelassene Frequenzband programmiert und eingesetzt werden. Zur Programmierung des Frequenzbandes beachten Sie bitte die folgenden Anweisungen:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU (7) während Sie das Gerät mit dem EIN/AUS/ LAUTSTÄRKE-Knopf (3) durch Drehen im Uhrzeigersinn einschalten.
3. Das aktuell programmierte Frequenzband mit dem ID- Code (S) erscheint auf der LCD- Anzeige.
4. Mit den Tasten UP (9) oder DN (10) wählen Sie ein neues Frequenzband mit ID- Code aus.
5. Drücken Sie die Taste MENU (7) kurz zur Bestätigung und Speicherung.

Tabelle über Einschränkungen beim Gebrauch des CB- Funkgeräts (Seite I)

Die folgenden Angaben sind nur zur Information gedacht. Es wird angenommen, dass sie zu dem Zeitpunkt korrekt sind, zu dem die Bedienungsanleitung gedruckt wurde. Es liegt jedoch in der Verantwortung des Benutzers, in dem Land, in dem das Funkgerät eingesetzt wird, zu prüfen, ob die Vorschriften zur Benutzung von CB- Funkgeräten sich nicht in der Zwischenzeit geändert haben. Es wird dem Benutzer deshalb vorgeschlagen, sich mit dem örtlichen Händler in Verbindung zu setzen, um die aktuellen Vorschriften für die Benutzung von CB- Funkgeräten kennen zu lernen, bevor er das Funkgerät benutzt. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für missbräuchlichen Einsatz des Funkgerätes in dem Land, wo es benutzt wird.

Anhang (aktualisierte Informationen über nationale Einschränkungen)

BELGIEN, GROSSBRITANNIEN, SPANIEN, SCHWEIZ
Um dieses Funkgerät in Belgien, Großbritannien, Spanien und in der Schweiz einsetzen zu können, müssen die jeweiligen Einwohner eine Einzelerlaubnis dafür haben. Ausländische Benutzer können das Funkgerät im FM- Modus frei betreiben, während für den AM- Modus eine spezielle Genehmigung von ihrem Heimatland erforderlich ist.

ITALIEN
Ausländer, die nach Italien kommen, müssen eine italienische Zulassung für das Betreiben des Funkgerätes besitzen.

ÖSTERREICH
Österreich lässt den Betrieb von programmierbaren Multistandard CB- Funkgeräten nicht zu. Es wird empfohlen, diese Vorschriften sorgfältig zu beachten und das Gerät nicht in Österreich zu benutzen.

DEUTSCHLAND
Entlang einiger Grenzgebiete in Deutschland darf das Funkgerät nicht als Basisstation auf den Kanälen 41 bis 80 benutzt werden. Die Details erfahren Sie bei den örtlichen Behörden.

Spezifikationen

Spezifikationen

Allgemein

Kanäle	40 FM (siehe Tabelle der Frequenzbänder auf Seite 12)
Frequenzbereich	25,610 - 30,105 MHz
Frequenzreglung	P.L.L.
Betriebstemperatur	-10°/+55°C
DC Spannung	9,0V (6 x AAA 1,5 V alkalische Batterie) 7,2V (6 x AAA 1,2 V Ni-MH- Batterie)
Abmessungen	68 (L) x 146 (H) x 38 (T) mm
Gewicht	218 g (ohne Batterien und Antenne)

Empfänger

System	Doppelkonversion, CPU- geregelter Superhetempfänger
ZF	1° 10,695 MHz / 2° 455 KHz
Empfindlichkeit	0,5 uV bei 20 dB SINAD (FM) 0,7 uV bei 20 dB SINAD (AM)
Audioausgangsleistung	0,3W an 8 Ohm
Klirrfaktor	<8 % at 1 KHz
Spiegelselektion	61 dB
Nachbarkanal	61 dB
Signal/Rauschverhältnis	45 dB
Stromverbrauch	70 mA (Stand-by)

Sender

System	CPU- geregelter P.L.L. Synthesizer
Maximale HF- Ausgangsleistung	4 W bei 9,0 V DC
Modulation	AM/FM
Impedanz	50 Ohm asymmetrisch
Stromverbrauch	1.500 mA (unmoduliert)